



**ERK
EL
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Auszug aus der Niederschrift

11. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Betriebe, Klimaschutz und Umwelt vom 30.03.2022

TOP 2. Sachstandsbericht Klimaschutz und Umwelt zur Kenntnis genommen

Der Sachstandsbericht wird mittels einer Power-Point-Präsentation von Referent Franz vorgetragen (vgl. Anlage).

Ausschussmitglied Dr. Kus stellt die Frage, ob im Rahmen des „Förderprogrammes Klimaschutz & Klimaanpassung“ eine Verschiebung der Budgets bei den einzelnen förderberechtigten Maßnahmen möglich sei.

Sowohl Technischer Beigeordneter Lurweg als auch Referent Franz erläutern, dass eine Verschiebung im Laufe des Jahres in Abhängigkeit von der Antragslage mit Sicherheit möglich sei. Hierzu würde regelmäßig in den Ausschusssitzungen des BBKU Bericht erstattet.

Anlage 1 Sachstandsbericht Klimaschutz und Umwelt

Sachstandsbericht

Referat für Klimaschutz

**Ausschuss für Bauen, Betriebe,
Klimaschutz und Umwelt**

30.03.2022



Übersicht

1. Status Umsetzung „Förderprogramm Klimaschutz & Klimaanpassung“
2. Earth Hour 2022
3. Stadtradeln 2022

Status Antragstellung Förderprogramm

- 59 Anträge gestellt, davon bisher 28 bewilligt
- 11 Anträge für Photovoltaik auf der Warteliste
- Bisher 15.385,- € von 45.000 € verausgabt

	Anträge	Bewilligt	Warteliste
Mobilität :	11	10	
Erneuerbare Energien :	31	10	11
Bauen und Sanieren:	7	4	
Klimafolgen/Biodiversität	3	2	
Nachhaltiger Konsum	4	2	

Status Antragstellung Förderprogramm

		Anzahl eingegangener Anträge	Anzahl abgelehnter Anträge	Anzahl bewilligter anträge		
Mobilität	Lastenfahrrad	0	0	0	Anfangsbudget	10.000,00 €
	Lastenfahrad als Autoersatz	0	0	0	Förderung	2.365,00 €
	E-Bike/Pedelec	8	1	7		
	Fahrrad	3	0	3	Restbudget	7.635,00 €
Bauen und Sanieren	KFW 55 Haus	0	0	0	Anfangsbudget	10.000,00 €
	KFW 70 Haus	1	0	0	Förderung	1.700,00 €
	Fenster und Türen	3	1	1	Restbudget	8.300,00 €
	Heizungspumpe	3	0	3		
Erneuerbare Energien	Photovoltaikanlage	31	2	10	Anfangsbudget	10.000,00 €
	Stecker-Solargerät	0	0	0	Förderung	9.970,00 €
	Solarthermie Warmwasser	0	0	0	Restbudget	30,00 €
	Solarthermie Warmwasser & Heizung	3	1	0	Überzeichnung	11.921,00 €
Klimafolgenanpassung & Biodiversität	Dachbegrünung	2	0	2	Anfangsbudget	10.000,00 €
	Fassadenbegrünung	0	0	0	Förderung	1.400,00 €
	Rückbau Schottergärten	1	1	0	Restbudget	8.600,00 €
	Regenwassernutzung	0	0	0		
Nachhaltiger Konsum	Stoffwindeln	0	0	0	Anfangsbudget	5.000,00 €
	Haushaltsgeräte	4	2	2	Förderung	100,00 €
	Best Practice Beispiel Konsum	0	0	0	Restbudget	4.900,00 €

59

8

28

Gesamtbudget	45.000,00 €
ausgezahlte Förderungen	15.535,00 €
Restbudget	29.465,00 €

Überzeichnung Teilbudget EE	11.921,00 €
Fiktives Restbudget gesamt	17.544,00 €

11 Antragsteller auf der Nachrücker-Liste

Aktivierung durch Kommunikation (Presse)

Förderprogramm fürs Klima kommt gut an

Die Stadt Erkelenz will bis spätestens 2045 emissionsneutral sein. Für die Bürger gibt es deshalb Zuschüsse. Eine Zwischenbilanz.

ERKELENZ Die Stadt Erkelenz fördert klimafreundliche Investitionen und Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, erneuerbare Energien, Klimaanpassung und Biodiversität sowie Nachhaltiger Konsum. „Das Klimaschutzprogramm startete am 12. Januar und ist sehr beliebt“, freut sich Bürgermeister Stephan Muckel. „Bisher sind über 40 Anträge bei der Stadtverwaltung eingegangen.“

Anfragen weiter möglich

Im Bereich erneuerbare Energien gibt es dabei die stärkste Nachfrage. Über 20 Anträge sind für diesen Teilbereich des Förderprogramms bei der Stadt Erkelenz eingegangen. Hauptsächlich wurden dabei Anträge für Photovoltaikanlagen gestellt. „Das Teil-Budget für Photovoltaikanlagen, Solar-Stecker-Geräte und Solarthermieanlagen ist damit aktuell ausgeschöpft.“

Oliver Franz, Klimaschutzmanager der Stadt Erkelenz



Die Stadt Erkelenz fördert Klimaschutzengagement von Bürgern. Die Fördermittel für Photovoltaikanlagen sind bereits ausgeschöpft, aber für klimafreundliche Mobilität ist noch Geld im Förderpotenzial.

von Stoffwindeln wurde bisher nicht nachgefragt. Die Stadt Erkelenz will bis spätestens 2045 emissionsneutral sein. Mit dem städtischen „Förderprogramm Klimaschutz und Klimaanpassung“ sollen Maßnahmen der Bürger zum Schutz des Klimas unterstützt und honoriert werden. Anträge können über die Online-Dienstleistungen der Stadt gestellt werden. Im ersten Jahr sehen 45.000 Euro aus Haushaltsmitteln der Stadt Erkelenz zur Verfügung. Eine Weiterführung für die Folgejahre ist angedacht.

„Wir wollen mit unserem Klimaschutzprogramm zeigen, dass sich alle für mehr Klimaschutz engagieren können, daher die Vielseitigkeit der Fördermöglichkeiten.“

Stephan Muckel, Bürgermeister

gieren können, daher die Vielseitigkeit der Fördermöglichkeiten“, betont Bürgermeister Stephan Muckel. „Der Kreativität sind im Klimaschutz kaum Grenzen gesetzt. Darum prämiere wir auch die fünf besten Best-Practice-Beispiele für nachhaltiges Konsum. Ich möchte alle dazu aufrufen, sich im Bekanntheit- und Freundeskreis anzuschauen, ob der ein oder die andere tolle Lösungen für ein nachhaltiges Konsumverhalten gefunden hat und teilt.“

Die Bewerbungen können bis zum 30. September 2022 eingereicht werden. Anschließend wird der Klimaschutzbeirat der Stadt für Beispiele aus und präsentiert sie mit jeweils 300 Euro.

te und Solarthermieanlagen ist damit aktuell ausgeschöpft“, erklärt Klimaschutzmanager Oliver Franz. „Zuschüsse für den Förderbereich Erneuerbare Energien können zurzeit nicht bewilligt werden. Damit wollen wir sicherstellen, dass auch Maßnahmen aus den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, Biodiversität und Nachhaltiger Konsum Fördermittel erhalten.“

Bildungs können weiterhin Anträge für den Förderbereich Erneuerbare Energien gestellt werden. Diejenigen Anträge, die weiterhin

dem Förderbereich Mobilität soll Bürgerinnen und Bürger unterstützen, Alternativen zum Auto anzuschaffen und zu nutzen. Bisher sind nach Angaben der Stadt Erkelenz acht Anträge für diesen Förderbereich eingegangen. Größtenteils wurden diese genehmigt. Fördermittel für Lastenfahrräder sowie für E-Bikes und Fahrräder, die regelmäßig genutzt werden, um Fahrten mit dem Auto zu ersetzen, sind weiterhin vorhanden. Budget aus dem Bereich Bauen und Sanieren ist ebenfalls noch verfügbar. Bisher wurden fünf Anträge für den Tausch von Fenstern und Türen sowie von Heizpumpen bewilligt. Auch liegen Anträge zur Förderung der Sanierung eines Bestandsgebäudes zu einem KfW-Effizienzhaus vor. Nur zwei Anträge sind bisher für den Förderbereich Klimaanpassung und Biodiversität eingegan-

gen. „Ich gehe davon aus, dass ab dem Frühjahr vermehrt Anträge für Dach- und Fassadenbegrünungen, für den Rückbau von Schottergärten und für Regenwasserzisternen eingehen werden“, bewertet Klimaschutzmanager Oliver Franz. Im Bereich Nachhaltiger Konsum wurden bisher Zuschüsse für die Anschaffung von besonders energieeffizienten Haushaltsgeräten ausgezahlt. Eine Förderung von Stoffwindeln wurde bisher nicht nachgefragt.

gen. „Ich gehe davon aus, dass ab dem Frühjahr vermehrt Anträge für Dach- und Fassadenbegrünungen, für den Rückbau von Schottergärten und für Regenwasserzisternen eingehen werden“, so Klimaschutzmanager Oliver Franz. Im Bereich Nachhaltiger Konsum wurden bisher Zuschüsse für die Anschaffung von besonders energieeffizienten Haushaltsgeräten ausgezahlt. Eine Förderung von Stoffwindeln wurde bisher nicht nachgefragt.

gen. „Ich gehe davon aus, dass ab dem Frühjahr vermehrt Anträge für Dach- und Fassadenbegrünungen, für den Rückbau von Schottergärten und für Regenwasserzisternen eingehen werden“, bewertet Klimaschutzmanager Oliver Franz. Im Bereich Nachhaltiger Konsum wurden bisher Zuschüsse für die Anschaffung von besonders energieeffizienten Haushaltsgeräten ausgezahlt. Eine Förderung von Stoffwindeln wurde bisher nicht nachgefragt.

AZ 15.03.2021

Förderprogramm für mehr Klimaschutz läuft

Die Stadt Erkelenz fördert bzw. bezuschusst klimafreundliche Investitionen und Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, Erneuerbare Energien, Klimaanpassung und Biodiversität sowie Nachhaltiger Konsum. „Das Klimaschutzprogramm startete am 12. Januar und ist sehr beliebt“, freut sich Bürgermeister Stephan Muckel. „Bisher sind über 40 Anträge bei der Stadtverwaltung eingegangen.“

10. März 2022



© Jutta K./Pixelio

Fördertopf Erneuerbare Energien bereits ausgeschöpft

Im Bereich Erneuerbare Energien gibt es dabei die stärkste Nachfrage. Über 20 Anträge sind für diesen Teilbereich des Förderprogramms bei der Stadt Erkelenz eingegangen. Hauptsächlich wurden dabei Anträge für Photovoltaikanlagen gestellt. „Das Teil-Budget für Photovoltaikanlagen, Solar-Stecker-Geräte und Solarthermieanlagen ist damit aktuell ausgeschöpft“, erklärt Klimaschutzmanager Oliver Franz. „Zuschüsse für den Förderbereich Erneuerbare Energien können zurzeit nicht bewilligt werden. Damit wollen wir sicherstellen, dass auch Maßnahmen aus den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, Biodiversität und Nachhaltiger Konsum Fördermittel erhalten.“

Allerdings können weiterhin Anträge für den Förderbereich Erneuerbare Energien gestellt werden. Diejenigen Anträge, die vollständig sind und die Förderbedingungen vollumfänglich erfüllen, kommen auf eine Warteliste. Sofern am Ende des Jahres noch Mittel aus den anderen Förderbereichen vorhanden sein sollten, werden die Anträge auf der Warteliste in der Reihenfolge ihres Eingangs bedient.

Mittel für vielseitige Klimaschutzmaßnahmen noch vorhanden

Derzeit werden über ein Drittel der CO₂-Emissionen im Erkelenzer Stadtgebiet durch Verkehr verursacht. Die vorhandenen Gelder aus dem Förderbereich Mobilität soll Bürger*innen unterstützen, Alternativen zum Auto anzuschaffen und zu nutzen. Bisher sind acht Anträge für diesen Förderbereich eingegangen. Größtenteils wurden diese genehmigt. Fördermittel für Lastenfahrräder sowie für E-Bikes und Fahrräder, die regelmäßig genutzt werden, um Fahrten mit dem Auto zu ersetzen, sind weiterhin vorhanden.

Budget aus dem Bereich Bauen und Sanieren ist ebenfalls noch verfügbar. Bisher wurden fünf Anträge für den Tausch von Fenstern und Türen sowie von Heizpumpen bewilligt. Auch liegen Anträge zur Förderung der Sanierung eines Bestandsgebäudes zu einem KfW-Effizienzhaus vor.

Nur zwei Anträge sind bisher für den Förderbereich Klimaanpassung und Biodiversität eingegangen. „Ich gehe davon aus, dass ab dem Frühjahr vermehrt Anträge für Dach- und Fassadenbegrünungen, für den Rückbau von Schottergärten und für Regenwasserzisternen eingehen werden“, bewertet Klimaschutzmanager Oliver Franz.

Im Bereich Nachhaltiger Konsum wurden bisher Zuschüsse für die Anschaffung von besonders energieeffizienten Haushaltsgeräten ausgezahlt. Eine Förderung von Stoffwindeln wurde bisher nicht nachgefragt.

Homepage Stadt Erkelenz

Klimaschutz: Große Nachfrage nach Förderprogramm

ERKELENZ (RP) Die Stadt Erkelenz fördert klimafreundliche Investitionen und Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, Erneuerbare Energien, Klimaanpassung und Biodiversität sowie Nachhaltiger Konsum. „Das Klimaschutzprogramm startete am 12. Januar und ist sehr beliebt“, freut sich Bürgermeister Stephan Muckel. „Bisher gibt es über 40 Anträge.“

Im Bereich Erneuerbare Energien gibt es die stärkste Nachfrage. Hauptsächlich wurden Anträge für Photovoltaikanlagen gestellt. „Das Teil-Budget für Photovoltaikanlagen, Solar-Stecker-Geräte und Solarthermieanlagen ist ausgeschöpft“, so Klimaschutzmanager Oliver Franz. Allerdings können weiterhin Anträge gestellt werden. Sofern am Ende des Jahres noch Mittel aus anderen Förderbereichen vorhanden sein sollten, werden diese Anträge bedient. Geld aus dem Bereich Mobilität soll Bürger unterstützen, Alternativen zum Auto anzuschaffen. Bisher sind acht Anträge eingegangen. Budget für Bauen und Sanieren ist ebenfalls verfügbar. Bisher wurden fünf Anträge für den Tausch von Fenstern, Türen und Heizpumpen bewilligt. Auch liegen Anträge zur Förderung der Sanierung eines Bestandsgebäudes zu einem KfW-Effizienzhaus vor. Nur zwei Anträge gibt es für den Bereich Klimaanpassung und Biodiversität. Im Bereich Nachhaltiger Konsum wurden bisher Zuschüsse für die Anschaffung von energieeffizienten Haushaltsgeräten ausgezahlt. Eine Förderung von Stoffwindeln wurde bisher nicht nachgefragt. Best-Practice-Beispiele werden übrigens prämiert, mehr dazu unter www.erkelenz.de.

RP, 21.03.22

RP ONLINE NRW POLITIK SPORT PANORAMA KULTUR WIRTSCHAFT LEBEN MEINUNG

Stadt Erkelenz liegen schon viele Anträge vor Keine Kommentare

Große Nachfrage nach Klimaschutz-Förderprogramm

21. März 2022 um 05:10 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Die Stadt Erkelenz verzeichnet eine hohe Nachfrage nach dem Klimaschutz-Förderprogramm. Foto: Ruth Klaproth

Erkelenz. Die Stadt Erkelenz fördert klimafreundliche Investitionen und Maßnahmen in den Bereichen Mobilität, Bauen und Sanieren, Erneuerbare Energien, Klimaanpassung und Biodiversität sowie Nachhaltiger Konsum.

Aktivierung durch Kommunikation (Social Media)



Danke!
Ihr nutzt unser Förderprogramm für mehr Klimaschutz. Dafür möchten wir Danke sagen! Der Fördertopf "Erneuerbare Energien" ist schon leer. Es gibt eine Warteliste.



Es ist noch Geld da für:
"Bauen und Sanieren"
Wir fördern einen Fenster-, Türen- oder Heizungspumpentausch und die Sanierung von Altbauten zum Effizienzhaus mit KfW 55 bzw. KfW 70 Standard.



Es ist noch Geld da für:
"Klimaanpassung und Biodiversität"
Zuschussfähig sind Dach- und Fassadenbegrünungen, der Rückbau von Schottergärten, die Entseigelung von Flächen sowie die Regenwasser-Nutzung.



Es ist noch Geld da für:
"Mobilität"
Zuschussfähig sind Lastenfahräder mit und ohne E-antrieb und Lastenräder als Autoersatz sowie E-Bikes, Pedelecs und "normale" Fahrräder.



Es ist noch Geld da für:
"Nachhaltiger Konsum"
Unter dem Stichwort "Nachhaltiger Konsum" fördern wir z.B. Stoffwindeln, energiesparende Haushaltsgeräte und würdigen "Best Practice"-Beispiele für Nachhaltigen Konsum.



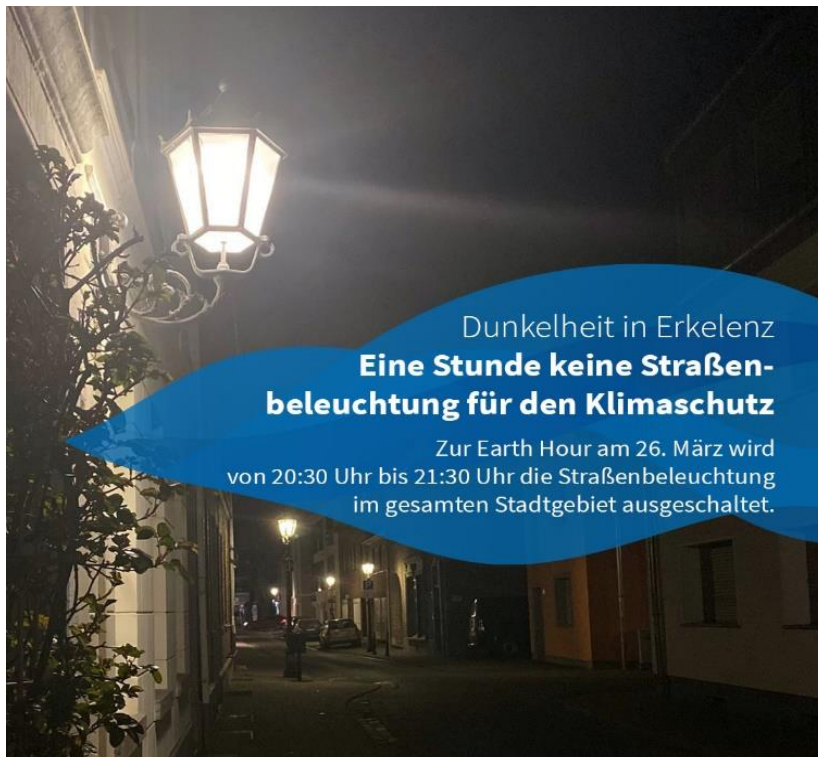
Wer lebt nachhaltig?
Wir suchen **Best-Practice-Beispiele für nachhaltiges Konsumverhalten!**
Prämiert mit 300 €

Was tut ihr, um gezielter und weniger einzukaufen?
Wie vermeidet ihr zum Beispiel Plastik oder fast fashion?
Regional einkaufen? Wie macht ihr das?
Was tut ihr, um weniger wegzuerwerfen?
Seid ihr schon einmal nachhaltig gereist? Wie habt ihr das gemacht?
Einkaufen ohne Auto? Wir wollen wissen, wer es macht!
Sharen statt kaufen?

Schickt uns kreative und gute Lösungen aus eurem Alltag! Es reicht eine nachvollziehbare Beschreibung, gerne ergänzt durch Fotos oder einen Videobeitrag! Die formlose Bewerbung könnt ihr bis zum 30.09. über unsere Online-Dienstleistungen unter Förderprogramm Klimaschutz/Nachhaltiger Konsum einreichen.

Earth Hour 2022 in Erkelenz

- Immer am letzten Samstag im März (in 2022 am 26. März) ist Earth Hour.
- Bei der "**Stunde der Erde**" setzen Menschen, Städte und Unternehmen aus der ganzen Welt ein Zeichen für den Klimaschutz und einen lebendigen Planeten, indem sie um 20.30 Uhr für eine Stunde in den eigenen vier Wänden oder an Denkmälern und offiziellen Gebäuden das Licht ausmachen.
- Mit der Earth Hour soll dieses Jahr auch ein gemeinsames Zeichen für Frieden in der Ukraine, in Europa und auf der ganzen Welt gesendet.



- Ist eine weltweite Aktion vom WWF
- In Deutschland nehmen dieses Jahr 660 Gemeinden teil
- Erkelenz ist nach 2021 das zweite Mal dabei



Earth Hour 2022 in Erkelenz

Dunkelheit in Erkelenz: Eine Stunde keine Straßenbeleuchtung für den Klimaschutz

Am 26. März geht zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr im gesamten Stadtgebiet die Straßenbeleuchtung aus.
17. März 2022



Es ist ein globales Zeichen: Am Samstag, den 26. März, schalten Millionen Menschen und tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Grund ist die sogenannte „Earth Hour“, eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. Bei der vom World Wide Fund for Nature (WWF) organisierten „Stunde der Erde“ fordern Menschen, Städte und Unternehmen weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz.

Erkelenz ist zum zweiten Mal dabei! „Dieses Jahr möchten wir ein noch deutlicheres Zeichen setzen und von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr die komplette Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet, einschließlich der Dörfer abschalten“, verkündet Bürgermeister Stephan Muckel.

Auch an und in öffentlichen Gebäuden wird das Licht gelöscht, etwa am Alten Rathaus. Bürgermeister Stephan Muckel ruft alle Bürger*innen und die ortsansässigen Unternehmen dazu auf, am 26. März mitzumachen und von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht auszuschalten.

Die Aktion unterstreicht symbolisch das Ziel der Stadt Erkelenz, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden. „Um das zu erreichen, bedarf es vieler konkreter Maßnahmen und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger“, so Klimaschutzmanager Oliver Franz. Durch ein städtisches Förderprogramm unterstützt die Stadt Erkelenz derzeit Bürger*innen bei ihrem Engagement für mehr Klimaschutz. „Darüber hinaus braucht es aber auch starke Symbole, die uns daran erinnern, wie dringlich der Klimaschutz und der Umgang mit natürlichen Ressourcen ist. Die Earth Hour ist so ein weltweites Symbol“, ergänzt Oliver Franz.

Die Aktionen zur Earth Hour sind auch ein Aufruf, sorgsam mit knappen Energieressourcen umzugehen. „Die aktuelle Ukraine-Krise führt allen das Thema Energieversorgung deutlich vor Augen. Auch deshalb haben wir uns in diesem Jahr bewusst dafür entschieden, mit der Ausschaltung der Straßenbeleuchtung bei der Earth Hour 2022 ein besonders auffälliges Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen - trotz möglicher Unsicherheitsgefühle, die bei manchen Menschen möglicherweise aufkommen“, betont Bürgermeister Stephan Muckel.

Die Abschaltung der Straßenbeleuchtung erfolgt über die Netzleitstelle der NEW in der Zeit von 20.30 bis 21.30 Uhr am 26. März. „Die Earth Hour schärft das Bewusstsein für wichtige Themen wie Klima- und Umweltschutz. Daher unterstützen wir die Stadt Erkelenz gerne bei der Aktion“, betont Michael Steffens, Geschäftsführer der NEW Netz.

Die Earth Hour des WWF findet dieses Jahr bereits zum 16. Mal statt. Ihren Anfang nahm die Aktion im Jahr 2007 in Sydney. Mittlerweile wird die „Stunde der Erde“ auf allen Kontinenten in mehr als 180 Ländern veranstaltet. Bekannte Bauwerke stehen dann wieder in symbolischer Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie das Brandenburger Tor, der Big Ben in London oder die Christus Statue in Rio de Janeiro. Weltweit nehmen mehr als 7.000 Städte teil. Allein in Deutschland waren es im letzten Jahr 585 Städte.

Homepage Stadt Erkelenz

ERKELENZ

„Earth Hour“ für den Klimaschutz

Am 26. März geht für eine Stunde in Erkelenz die Straßenbeleuchtung aus.



Die Lichter bleiben am kommenden Samstag für eine Stunde aus. Die „Earth Hour“ soll ein Zeichen für mehr Klimaschutz setzen. FOTO: CLARK/CLARK/OSB

ERKELENZ (RP) Es ist ein globales Zeichen: Am Samstag, 26. März, schalten Millionen Menschen und tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Grund ist die „Earth Hour“, eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. Bei der vom World Wide Fund for Nature (WWF) organisierten „Stunde der Erde“ fordern Menschen, Städte und Unternehmen mehr Einsatz für den Klimaschutz. Erkelenz ist zum zweiten Mal dabei. „Dieses Jahr möchten wir ein noch deutlicheres Zeichen setzen und von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr die komplette Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet, einschließlich der Dörfer abschalten“, verkündet Bürgermeister Stephan Muckel. Auch an und in öffentlichen Gebäuden wird das Licht gelöscht.

RP, 22.03.22

Licht aus für Klimaschutz

Aktion startet in Erkelenz am Samstag.

ERKELENZ Es ist ein globales Zeichen: Am Samstag, 26. März, schalten Millionen Menschen und tausende Städte, Gemeinden und Unternehmen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Grund ist die sogenannte „Earth Hour“, eine weltweite Klima- und Umweltschutzaktion. Bei der vom World Wide Fund for Nature (WWF) organisierten „Stunde der Erde“ fordern Menschen, Städte und Unternehmen weltweit mehr Einsatz für den Klimaschutz. Erkelenz ist zum zweiten Mal dabei! „Dieses Jahr möchten wir ein noch deutlicheres Zeichen setzen und von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr die komplette Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet, einschließlich der Dörfer abschalten“, verkündet Bürgermeister Stephan Muckel. Auch an und in öffentlichen Gebäuden wird das Licht gelöscht, etwa am Alten Rathaus. Bürgermeister Stephan Muckel ruft alle Bürger*innen und die ortsansässigen Unternehmen dazu auf, am 26. März mitzumachen und von 20.30 Uhr bis 21.30 Uhr das Licht auszuschalten. Die Aktion unterstreicht symbolisch das Ziel der Stadt Erkelenz, bis zum Jahr 2045 klimaneutral zu werden. „Um das zu erreichen, bedarf es vieler konkreter Maßnahmen und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger“, so Klimaschutzmanager Oliver Franz. (red)

Super Sonntag, 20.03.2022

Begleit-Kommunikation Earth Hour (Social Media)



Was kannst du fürs Klima tun?

Kühlschrank, Waschmaschine und Co:

- Wäsche bei möglichst niedrigen Temperaturen waschen und auf der Leine trocknen, statt im Trockner.
- Waschmaschine und Geschirrspüler immer voll beladen.
- Ein gefüllter Kühlschrank braucht weniger Energie, vor allem wenn seine Tür immer nur kurz geöffnet wird.
- Gefriertruhe regelmäßig abtauen.
- Bei sehr alten Geräten kann eine Neuanschaffung sinnvoll sein.

Übrigens: Wir fördern die Neuanschaffung energieeffizienter Haushalts-Großgeräte!



Was kannst du fürs Klima tun?

Richtig heizen, richtig lüften:

- Regelmäßig Stoßlüften statt Fenster "auf Kipp"
- Heizkörper entlüften
- Heizkörper-Thermostate anbringen (schon ein Grad weniger spart viel Energie)
- Fenster und Türen abdichten
- Rolläden, Vorhänge und Zimmertüren nachts schließen



Was kannst du fürs Klima tun?

Alltägliche Gewohnheiten:

- Für Kurzstrecken das Auto stehen lassen und das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel nutzen.
- Überlegen, ob ein Lastenrad oder ein E-Bike das Auto ersetzen kann.
- Kochen mit Deckel und Restwärme nutzen.
- Bei Fernseher und Co nicht auf Standby schalten, sondern Stecker ziehen oder Schalter-Steckdose nutzen.

Übrigens: Wir fördern die Neuanschaffung von Lastenrädern und E-Bikes!



Was kannst du fürs Klima tun?

Darf es ein bisschen mehr sein?

Hausbesitzer*innen haben besonders großes Potenzial beim Klimaschutz, zum Beispiel durch

- Wärmedämmung von Fassade, Dach und Kellerdecke
- Austausch von Fenster und Türen
- Anschaffung einer modernen Heizungsanlage
- Installation einer Solaranlage
- Dachbegrünung

Eine kostenlose telefonische Erstberatung zum Thema bietet die Verbraucherzentrale NRW. Schickt einfach eine Mail an energieberatung@erkelenz.de

Übrigens: Auch vieles davon fördern wir!



Neue Terminierung STADTRADELN 2022

STADTRADELN

Jetzt mitmachen und den Radverkehr verbessern!

Kreis Heinsberg ist dabei.
Auch in Erkelenz! 06. – 26. Mai 2022

stadtradeln.de/erkelenz

Logos: Kreis Heinsberg, ERKELENZ, Heinsberg, Kreis-Blindnis, Gemeinde Waldfeucht, Gemeinde Selfkant, Mühlentadt Wegberg.

- **Vom 06. bis 26. Mai 2022**
- Zum sechsten Mal in Folge in Erkelenz
- **Eröffnungstour am 6. Mai**

STADTRADELN 2022



„Fahrradfahren ist für alle gut! Für die Luft in unserer Stadt, unsere Gesundheit, das Klima.“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

radeln, Spaß haben, Klima schützen und vielleicht noch was gewinnen! Machen Sie mit beim STADTRADELN 2022 und treten Sie für ein gutes Klima in die Pedale. Vom 6. bis 26. Mai nimmt Erkelenz zum sechsten Mal in Folge am STADTRADELN-Wettbewerb teil. Dazu lade ich Sie ganz herzlich ein. Nutzen Sie das Fahrrad für den Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen, für die täglichen Erledigungen oder zur Erholung in unserer schönen Region und setzen Sie ein Zeichen für mehr Klimaschutz, Radverkehr und Lebensqualität in unserem Stadtgebiet. Bitte spornen Sie auch Familie, Freundes- und Kollegenkreis an, beim STADTRADELN mitzumachen. STADTRADELN ist Teamarbeit, alle sind willkommen und jeder Radkilometer zählt. Die erfolgreichsten Teams werden nach den drei Aktionswochen ausgezeichnet und unter allen Teilnehmenden werden attraktive Preise verlost. Ich wünsche uns allen einen spannenden STADTRADELN-Wettbewerb und Ihnen viel Freude beim Fahrradfahren.
Ihr

Stephan Muckel

Stephan Muckel

Bürgermeister der Stadt Erkelenz



stadtradeln.de

Eine Kampagne des Klima-Bündnis

Europäische Kommunen in Partnerschaft mit indigenen Völkern – für lokale Antworten auf den globalen Klimawandel



klimabuendnis.org

ERK EL ENZ

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Stadt Erkelenz
Johannismarkt 17
41812 Erkelenz

Ansprechpartner bei der Stadt Erkelenz:
Oliver Franz, Klimaschutzmanager
Fon: 0 24 31 / 85 - 188
oliver.franz@erkelenz.de

Nicole Stoffels, Mobilitätsmanagerin
Fon: 0 24 31 / 85 - 288
nicole.stoffels@erkelenz.de

Hier können Sie sich anmelden:
www.stadtradeln.de/erkelenz

Regionale Partner und Unterstützer



Bildnachweis: Außenstelle Inisd, Dominik Szarmach, rechts: Laura Nickel/Prima-Bundes, Innenreize: Nordrand, Umweltministerium, gründer für 100% Fotoproduktionen, angelehnt an: mit dem Bären Umweltengel





STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

**Mitmachen und
anmelden unter**

**STADTRADELN.DE
/ERKELENZ**

**ERK
EL
ENZ**

Echt. Ehrlich. Einzigartig.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Ansgar Lurweg
Technischer Beigeordneter

Oliver Franz
Klimaschutzmanager

